

Volkstum und Heimat des Niederdeutschen

Volkstümliche Reihe der Nordmark-Bücherei / Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Schmidt

Die ersten 8 Hefte dieser neuen niederdeutschen Bücherreihe sind soeben erschienen.
Die Reihe wird unter Mitarbeit bekannter niederdeutscher Volkskundler fortgesetzt.

Heft 1 Anekdoten vom Alten Freix

Gesammelt und erzählt von Gust. Friedr. Meyer (—30)
Eine Auswahl von köstlichen Anekdoten, die heute noch im schleswig-holsteinischen Volk lebendig sind.

Heft 2

Die hamburgischen Walddörfer in Stormarn

Landschaft—Geschichte—Volkstum v. Arth. M. Baall (—35)
Wenn unsere Jugend vom Wandertag innere Bereicherung erfahren soll, muß sie lernen, die Augen aufzumachen und die Denkmäler vergangener Zeiten zu erkennen.

Heft 3 Mittelschleswigsche Volksmärchen

Gesammelt und erzählt von Gust. Friedr. Meyer (—30)
Es sind wirkliche Volksmärchen, keine nachempfundenen! Der Mann, der diese Geschichten aufgezeichnet hat, ist der einzige, der von sich sagen kann, daß er jedes Dorf seiner Heimatprovinz aufgesucht und dort gesammelt hat, was an altem Volksgut noch lebendig war.

Heft 4 Vom ehrbaren Kaufmann

Verfaßt von Gust. Kopal einger. v. Rud. Schmidt (—45)
Das Hamburg der Zeit vor dem siebenziger Kriege — eine andere Welt! Wirrwarr der Post und der Geldsorten, aber klar und fest der Herr der großen Kaffee-Firma, treu, sauber, grundehrlich die „Kommis“ und alle Angestellten bis zum letzten Arbeiter auf dem Speicher. Unsere Jugend kann mehr „Geschichte“ aus solchen Bildern lernen, als aus Leitfäden!

Heft 5 In Beowulfs und Offas Reich

Grenzlandsagen aus Angeln hrsg. von Paul Sell (—30)
Das ist das Entscheidende: nicht über etwas wird diese Reihe nüchterne Berichte zusammenstellen, sondern was drinsteht soll die Menschen der Landschaft wie in einem Spiegel vor uns auftauchen lassen.

Heft 6 Völkerbrücke Schleswig

Im Spiegel der Sage hrsg. von Bruno Ketelsen (—30)
Im Grenzland, dort wo der Kulturkampf entbrannt ist, wo die Schulen wirklich Mittelpunkt der Gemeinschaft sind, haben die Lehrer eine besonders hohe Aufgabe. Bruno Ketelsen hat ausgewählt, was vom Grenzlandvolk kündet.

Heft 7 Mich mol'n isern Krüz

Sommer söbentein schreiben von een Landstormmann (—35)
Ein Heft vom Kriege, das keinen Anspruch auf dichterische Vorzüge macht. Sein Wert liegt in dem schlichten, aber wahren und tief erlebten Inhalt.

Heft 8 Nordische Frauen

Schleswig-Holsteinische Sagen
gesammelt und erzählt von Gust. Friedr. Meyer (—30)
Hier hat Gustav Friedrich Meyer Sagen zusammengestellt, die wesentliche Züge der niederdeutschen Frau darstellen. Uns kam es darauf an, Charakteristisches herauszustellen, und zwar dasjenige, das die Willensimpulse zur Entfaltung bringt.



Otto Meißners Verlag / Hamburg



Eine Theologie zwischen den Fronten?

Als wichtiger Beitrag zum theologischen Gespräch
erscheint in Kürze:

Von

Karl Barth

zu den

Deutschen Christen

Ein Wort zum Verständnis der heutigen theologischen Lage
von

Hans Schlemmer



Preis 1.50 Mark


Die Schrift beweist klar, wie falsch es ist, die beiden kirchenpolitischen Fronten — Deutsche Christen und Pfarrernotbund bzw. Jungreformatoren — ohne weiteres auf die theologische Auseinandersetzung zu übertragen. In der Theologie beider Lager finden sich die gleichen Tendenzen: insonderheit laufen zwischen der „dialektischen“ Theologie und der der Deutschen Christen eine Fülle von Fäden. Daraus ergeben sich dann zwangsläufig Folgerungen und Forderungen für eine

Theologie zwischen den Fronten,

die sich wirklich mit Recht deutsch und evangelisch nennen kann, die sich nicht im luftleeren Raum bewegt, aber sich auch nicht der Zeit und ihren Modeansichten preisgibt.

Unentbehrlich für Pfarrer und Laien zur Gewinnung

eines klaren  Standpunktes! 

LEOPOLD KLOTZ  VERLAG / GOTHA


Kurzwegweiser durchs neue Reichsrecht

Von

Dr. jur. B. Zilka, Regierungsrat a. D.


I.

**Das Recht der Ordnung
der nationalen Arbeit**

40 Seiten  M. —.90

II.

Das Arbeitsgerichtsgesetz

56 Seiten  M. 1.25

Diese systematischen, aber leicht verständlichen Darstellungen der Gesetze — in kürzester, gedrängtester Form u. in besonders übersichtlicher Druckanordnung dargeboten — wünschen der Rechtsstudent u. der Referendar, außerdem der juristische Praktiker u. der an Rechtsdingen interessierte Laie. Diese schnell u. doch gründlich orientierende Darstellung kann sowohl den Gesetzeswortlaut als auch den Kommentar ersetzen. — Weitere Hefte in Vorbereitung.

Ernst Hofmann & Co. / Darmstadt